# Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **30 (1983)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Der überzeugende Befehl wird noch wirksamer sein, wenn dieser dem Ausführenden einen umschriebenen Freiraum im Rahmen seiner Aufgabe und Funktion anbietet. Die Führung im Zivilschutz ist also nicht unproblematisch. Als weitere Erschwernis kommt dazu, dass die Zeit, die wir für das Einüben der Führungstätigkeit zur Verfügung haben, sehr kurz, viel zu kurz ist. Trotzdem müssen wir das Mögliche, das Erreichbare anstreben und die Bedrängtheit in der Wirkung unseres eigenen Könnens und Tuns erkennen.

**Der Führungserfolg**

Der Führungserfolg wirkt sich letztlich in der Wirkung am Objekt aus. Führung heisst, immer auch eine Schulungsaufgabe erfüllen. Inhalt dieser Aufgabe, zum Beispiel für den Ortschef, kann sein:

- Vermittlung von Grundlagen der Organisationslehre in der praktischen Anwendung in Übungsplänen
- Instruktionsmethodik mit praktischer Anwendung in der Lektionenarbeit
- Vermitteln von Gruppenerlebnissen und im Gebrauch von Autorität

Die bewusste, zweckmässige Ausübung von Führungstätigkeiten im weiteren Sinne und der sinnvolle Einsatz von Führungshilfsmitteln zwingt zu einer effizienten Handlungsweise, auch wenn die Zeit knapp bemessen ist.

**Führungsfunktionen**

Planen
mittel-/längerfristig

Leiten

Situationsanalyse, Entscheidungsfindung

Organisieren

Die wünschbare Zukunft mit Phantasie im einzelnen vorausdenken

Kontrollieren

Ist-Soll-Vergleich führt zur Korrektur

**Führungsmittel**

Ordre de bataille
Struktur

Stellenbeschreibung

Aufgabenverteilung, Hilfsmittel der Ablauforganisation

Stabsbehelfe, zum Beispiel für 3-Rapporte-Verfahren usw.
Lehrmittel, Checkliste

EFD

Koordinationshilfsmittel

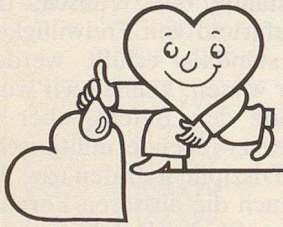
**Führungsstil**

Selbsterkenntnis
Führungspsychologie
Management durch Zielvereinbarung usw.

Eigene Führungsphilosophie und Verhaltensweise

Die Menschenführung ist nur ein Teilbereich des Mangements, auch im ZS-Management, und darf mit Managementtechniken nicht verwechselt werden. Technische Betriebsführung kann zu einem grossen Teil erlernt werden, währenddem das Erlernen der Menschenführung auch möglich ist, aber ihre Grenzen in der Person des Führenden findet. Trotzdem ist es sinnvoll, wenn sich der Zivilschutzvorgesetzte, gerade wegen der schwierigen Situation, mit Problemen der Führungspsychologie, das heisst dem Führungsverhalten, widmet. Das eigene Erfolgserlebnis in der Führung wird es ihm gestatten, seinen Unterstellten ebenfalls Erfolgserlebnisse zu vermitteln, die dann zum Gelingen der Gesamtaufgabe beitragen.

**Spende Blut rette Leben**



**Der Blutspendedienst SRK**

- verarbeitet das freiwillig und unentgeltlich gespendete Blut sorgfältig zu transfusionsfertigen Blut- und Plasmapräparaten
- versorgt unser Land jederzeit mit allen benötigten Blut- und Plasmapräparaten
- stellt eine genügende Reserve an haltbaren Plasmapräparaten für den Kriegs- und Katastrophenfall sicher (Koordinierter Sanitätsdienst)

**Blutspendedienst SRK**
**Service de transfusion CRS**
**Servizio trasfusione CRS**

Zentrallaboratorium
Laboratoire central
Laboratorio centrale

Wankdorfstrasse 10
3000 Bern 22
Telefon 031 412201

## Impressum

**Herausgeber / Editeur / Editore**
Schweizerischer Zivilschutzverband
Union suisse pour la protection civile
Unione svizzera per la protezione civile
Postfach 2259, 3001 Bern

Zentralpräsident / Président central / Presidente centrale
Professor Dr. Reinhold Wehrle
4524 Günsberg SO
Präsident der Presse- und Redaktionskommission
Président de la Commission de rédaction et d'information
Presidente della Commissione stampa e redazione
Charles A. Reichler, 1701 Fribourg

**Redaktion / Rédaction / Redazione**
Kurt Venner, Schweizerischer Zivilschutzverband, Postfach 2259, 3001 Bern, Telefon 031 25 65 81
Druck und Versand / Impression et expédition / Stampa e spedizione
Vogt-Schild AG, Druck und Verlag, CH-4501 Solothurn, Telefon 065 21 41 31
Inseratenverwaltung /Administration des annonces / Amministrazione inserzioni
Vogt-Schild AG, Druck und Verlag, Kanzleistrasse 80, Postfach, CH-8026 Zürich, Telefon 01 242 68 68, Telex 812370
Abonnement: Fr. 25.– für Nichtmitglieder (Schweiz) Fr. 35.– (Ausland)
Abonnement: Fr. 25.– pour non-membres (Suisse) Fr. 35.– (étranger)
Abbonamento: Fr. 25.– per non membri (Svizzera) Fr. 35.– (estero)
Einzelnummer / Numéro individuel / Numero separato Fr. 3.–
Erscheinungsweise / Parution / Apparizione
zwölfmal jährlich ( 3 Doppelnummern)
12 numéros par an (3 numéros doubles)
12 numeri all'anno (3 numeri doppio)